Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 29.11.2026, 10:30 Uhr

Zeitweise Glatteisgefahr; kommende Nacht Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tiefausläufer überquert bis Montagmorgen langsam die Region. Während vorderseitig bei einem südöstlichen Wind noch mäßig kalte Kontinentalluft wetterbestimmend ist, wird rückseitig mit einer Südwestströmung etwas mildere und feuchtere Luft herangeführt.

FROST:
Im Osten gebietsweise leichter Frost um -1 Grad, vereinzelt bis Montagfrüh anhaltend, sonst im Tagesverlauf Temperaturanstieg auf positive Werte. In der Nacht zum Dienstag in der Südost- und Osthälfte erneut leichter Frost um -1 Grad.

GLÄTTE/GLATTEIS (UNWETTER):
Ab dem Vormittag zunächst im Westen lokal, ab dem Nachmittag bis zum frühen Montagmorgen vor allem in der Mitte und im Osten Glatteis durch gefrierenden Regen möglich (UNWETTER gering wahrscheinlich).
In der Nacht zum Dienstag streckenweise Glättegefahr durch Überfrieren von Nässe.

NEBEL:
In der Nacht zum Montag und bis teils in den Dienstag hinein zeit- und gebietsweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

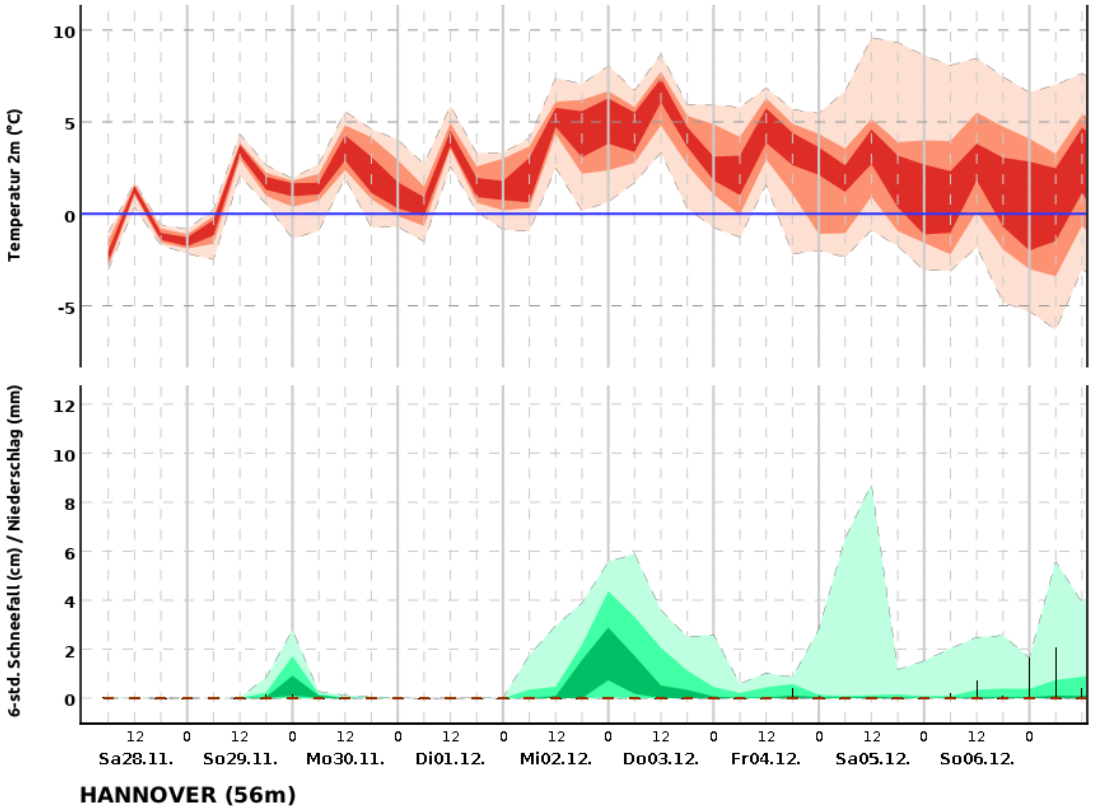
WIND:
Am Dienstag auf den Inseln Windböen aus Süd bis Südwest, am Mittwoch nachlassend.

FROST:
In der Nacht zum Mittwoch in der Südhälfte leichter Frost.

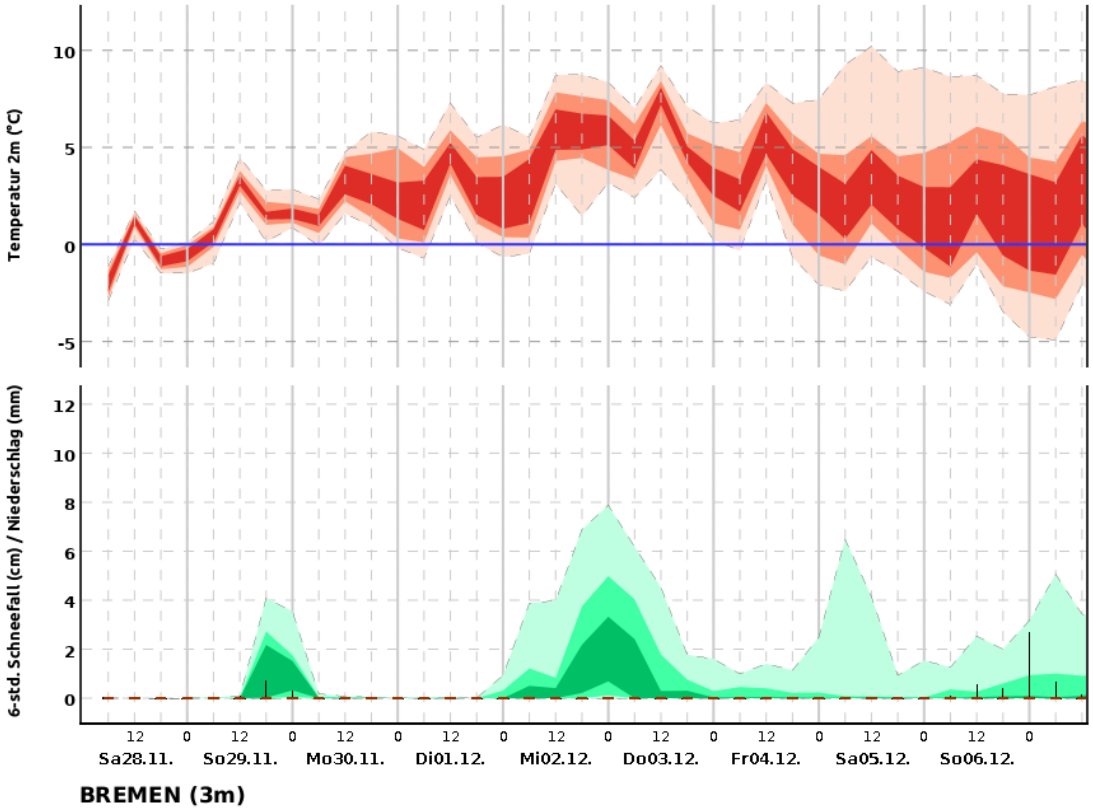
Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Gefrierender Regen
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: In der zweiten Nachthälfte zum Montag unter Abschwächung auch die Osthälfte erreichende Niederschläge. Dabei bis in die Frühstunden hinein zwischen Wendland und Harz örtlich noch gefrierender Regen wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Dienstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: Bevorzugt in der Südosthälfte sowie im Harz.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



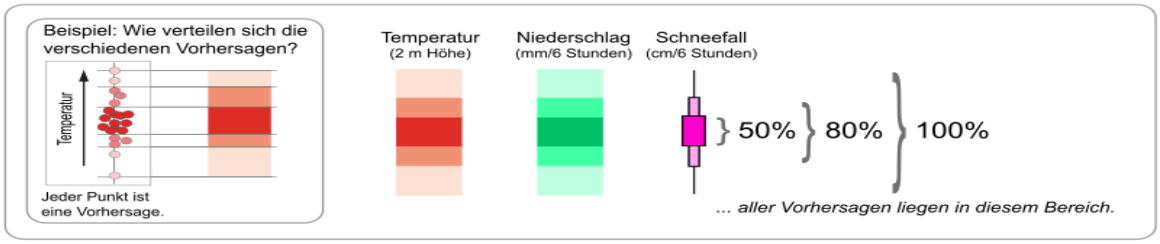
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 29.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling